



Westdeutschland/Lauterbach. Mit vier Veranstaltungen im Jahr 2023 feierte die Gemeinde Lauterbach (Bezirk Hersfeld-Lauterbach) ihr 100-jähriges Gemeindejubiläum. Motto des Festjahrs war: „Gut, dass wir einander haben“.

Den Start ins Jubiläumsjahr beging die Gemeinde Lauterbach mit einem Gottesdienst im Januar 2023 mit Apostel Wolfgang Schug (seit Oktober 2023 im Ruhestand). Es folgten ein Gemeindefest im Juni sowie im September der Jubiläumsfestgottesdienst mit Bischof Gerd Kisselbach (seit Oktober 2023 Apostel). Den Abschluss bildete ein offenes Adventssingen im Dezember 2023.

Dankbarkeit im Mittelpunkt

Ein solches Jubiläum sei Grund zu großer Dankbarkeit, die Gott und Jesus Christus gebühre, setzte Apostel Schug einen ersten Impuls im Januar-Gottesdienst. Mit dem Zitat des Psalmworts: „Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde, und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen (Psalm 50,14.15)“ rief er die Gemeinde dazu auf, die Dankbarkeit in den Mittelpunkt des Jubiläumsjahres zu stellen.

Gemeindefest mit Tag der offenen Tür

Hirte Frank Weller, Lauterbacher Gemeindevorsteher, eröffnete im Juni 2023 das Gemeindefest mit einer Andacht, in der er den von Apostel Schug im Januar zitierten 50. Psalm aufgriff und Gedanken zum Thema Dankbarkeit vermittelte. In einem Fürbittgebet wurde besonders der Menschen gedacht, die unter den Folgen von Hungersnöten und Kriegen leiden. Das vom Chor vorgetragene Lied mit dem Text des Jubiläumsmottos „Gut, dass wir einander haben“ beendete die Andacht.

Es folgten Grußworte von Margit Wallisch vom Kreistag des Vogelbergkreises und vom Ersten Stadtrat der Stadt Lauterbach, Holger Marx. Beide würdigten das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde, das auch in die Öffentlichkeit hineinwirke. „Die Gemeinde bietet Menschen Halt und Orientierung an“, bedankte sich Holger Marx und wünschte für die Zukunft alles Gute. Auch

Vertreter einiger in Lauterbach ansässigen Konfessionen waren der Einladung zu der Veranstaltung gefolgt.

Im Verlauf des Tags bot die Gemeinde Einblick in ihre Geschichte mittels Bild- und Videopräsentationen und lud zu einer Führung durch die Räumlichkeiten ihrer Kirche ein.

Gemeinsam zum Ziel

Den Höhepunkt ihres Jubiläumsjahrs feierte die Gemeinde Lauterbach am 17. September 2023 in einem Gottesdienst mit Bischof Gerd Kiesselbach. Er legte der Predigt den Bibeltext aus Psalm 106,1 zugrunde: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“ Damit schloss er sich dem Aufruf von Apostel Schug im Januar an, die Dankbarkeit als ein zentrales Thema mit in das Jubiläumsjahr zu nehmen.

Der Bischof fasste seine Glückwünsche zum „runden Geburtstag“ der Gemeinde so zusammen: „Lasst euch wie schon bis hierher von dem Wunsch erfüllt sein: Gemeinsam zum Ziel.“

Den Abschluss des Festjahrs bildete am ersten Adventssonntag, dem 3. Dezember 2023 ein offenes Singen. Der gemischte Gemeindechor, Männerchor und Kinderchor trugen weihnachtliche Lieder vor. Zwischendurch kam immer wieder die Gemeinde beim Mitsingen zum Einsatz. Noch einmal erklang das Lied „Gut, dass wir einander haben“.

Blick in die Gemeindechronik

Das Kirchenbuch der Gemeinde Lauterbach nennt den 18. November 1923 als ihren Gründungstag. Neun Gläubige empfingen an diesem Tag das Sakrament der Heiligen Versiegelung durch Apostel Georg Schall.

Die Zahl der Gemeindeglieder stieg in den Folgejahren stetig an, so dass sechs Jahre später im Jahr 1929 das erste eigene Gottesdienstlokal feierlich eingeweiht werden konnte. Es folgten im Zuge des Wachstums der Gemeinde Standortwechsel, bis im Jahr 1986 die neuerbaute Kirche an der Kantstraße durch den damaligen Bezirksapostel Klaus Saur eingeweiht wurde. Hier versammelt sich auch heute noch die Gemeinde.

Seit August 2007 leitet Hirte Frank Weller die Gemeinde als Vorsteher. In der seelsorgerischen Arbeit wird er von zehn Priestern und fünf Diakonen unterstützt. Die Gemeinde zählt derzeit 170 Mitglieder.

Die Gemeinde Lauterbach ist eine von 15 Gemeinden im Kirchenbezirk Hersfeld-Lauterbach. Der Kirchenbezirk liegt im Osten der Gebietskirche Westdeutschland und gehört zum Arbeitsbereich von Apostel Gerd Kieselbach.

29. Februar 2024

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Bildarchiv](#)

